



Eingetrübte Konjunkturdaten sorgen für Unruhe

Marktrückblick

In den USA enttäuschten in der vergangenen Woche gleich drei Konjunkturindikatoren. Die Stimmung der Bauunternehmer, das Konsumentenvertrauen und die Auftragseingänge für langlebige Konsumgüter fielen allesamt zurück. Das erhobene Umfrageergebnis der National Association of Home Builders (NAHB) rangiert nunmehr auf einem Niveau von 60 Punkten, was den tiefsten Stand seit August 2016 markiert. Der Index zum Konsumentenvertrauen der Universität Michigan fiel stärker als erwartet um 1,1 Punkte auf 97,5 Punkte. Auch die Auftragseingänge langlebiger Konsumgüter fielen gegenüber dem Vormonat deutlich schwächer aus als erwartet. Insgesamt deuten diese Entwicklungen auf eine abnehmende Wirtschaftsdynamik im vierten Quartal in den USA hin.

In Deutschland ergab die zweite Schätzung der BIP-Entwicklung für das dritte Quartal keine Veränderung. Damit wurde der Rückgang um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal bestätigt. Überraschend war jedoch der erste negative Wachstumsbeitrag des privaten Konsums seit dem vierten Quartal 2013. Auch die vorläufige Schätzung zu den aktuellen Einkaufsmanagerindizes lieferte keine positiven Signale. So gab der deutsche Composite-PMI im November von 53,4 auf 52,2 Punkten nach und befindet sich dadurch auf dem niedrigsten Stand seit 2014. Dem Protokoll der vergangenen EZB-Sitzung ist jedoch zu entnehmen, dass die Verantwortlichen immer noch die Rahmenbedingungen für eine geldpolitische Wende in der Eurozone als gegeben sehen. Als Hauptargument dient hierfür der private Konsum, der von einem robusten Arbeitsmarkt gestützt wird.

In Japan bleibt die Inflation weiterhin deutlich unter 2,0 Prozent. Die Kerninflation verharrt hingegen bei mageren 0,4 Prozent. Vor diesem Hintergrund ist auch in Zukunft nicht mit einer geldpolitischen Wende in Japan zu rechnen.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent setzte seine Talfahrt in der vergangenen Woche drastisch fort und fiel auf ein Niveau von 59,21 USD je Barrel. Der US-Dollar erholte sich um 0,44 Prozent leicht gegenüber dem Euro, verharrte aber im Großen und Ganzen bei etwa 1,135 USD/EUR. Der japanische Yen legte zum Euro um 0,50 Prozent zu.

Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich mit Ausnahme von Japan weiterhin negativ. Für den Euro-Anleger verlor der europäische Markt nur gering, während der amerikanische Markt deutliche Verluste hinnehmen musste. Die Emerging Markets waren ebenfalls negativ. Innerhalb Europas entwickelte sich die Eurozone schlechter. Auf Sektorebene performten in Europa Telekom, Gesundheit und zyklischer Konsum am besten, während IT, Energie und Grundstoffe sich schlechter entwickelten. In den USA gehörten Versorger, Basiskonsum und Gesundheit zu den Gewinnern und zyklischer Konsum, Energie und IT zu den Verlierern. In den USA schnitten Large Caps und Value-Titel besser ab als ihre jeweiligen Pendanten, in Europa war dies genau umgekehrt.

Im Rentenbereich ergab sich eine gemischte Entwicklung. Euro-Staatsanleihen und Anleihen mit kurzer Duration entwickelten sich positiv. Mit einer negativen Wertentwicklung lagen Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating sowie Hochzinsanleihen zurück.

Marktentwicklung in Zahlen vom 19.11.2018 bis 23.11.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-1,31%	-2,33%	-3,35%	1,1336

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-2,45	-4,16	181,72	13,06
Dynamisches Portfolio	-1,81	-4,87	153,02	10,13
Ausgewogenes Portfolio	-1,24	-5,08	100,74	7,64
Ausgewogenes Portfolio Europa	-1,05	-8,05	120,97	7,84
Defensives Portfolio	-0,73	-4,12	71,63	4,60

Stand: 23.11.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche mussten alle Portfolios eine negative Entwicklung verkraften. Auf der Rentenseite lieferten die Engagements in Unternehmens- und Hochzinsanleihen sowie Anleihen mit kurzer Duration keinen Mehrwert. Die Aktienseite hatte zudem mit der Übergewichtung des US-Marktes zu kämpfen, der verhältnismäßig schwach abschnitt. Auf Sektorebene lieferte die Positionierung im Gesundheits-Sektor wie in der Vorwoche einen Mehrwert, während der globale IT-Sektor erneut schwach abschnitt.

Private Wealth Portfolio –Ziel des Portfolios ist die Erwirtschaftung einer Rendite, welche sich mindestens in Höhe der Inflationsrate bewegt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+0,66	-1,14	-0,83	+0,40	+0,14	-0,61	+0,06	-0,17	-0,14	-1,60	-1,10		-4,27	2,52***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 23.11.2018

*** Stand: 31.10.2018

Die wiederholten Turbulenzen an den globalen Aktienmärkten gingen nicht spurlos am PWM Portfolio vorbei. Trotz einer breiten Allokation konnten die Rückgänge zwar abgefedert werden, jedoch verlor das Portfolio in der vergangenen Handelswoche etwa 65 BP. Der breite Abverkauf hatte die größte negative Auswirkung auf den MS INVF US Growth (-4,76%) und auch der Technologiefonds DNB Fund Technology (-3,28%) verlor deutlich. Aufgrund eines stark gefallen Ölpreises kam es auch beim Tresides Commodity One (-4,38%) zu heftigen Rückgängen. Die Verluste konnten auf der anderen Seite von der Goldposition HANSAGold (+1,02%) und dem Trendfolger SEB Asset Selection (0,99%) gebremst werden. Auch US-Staatsanleihen entwickelten sich positiv (Nordea 1 - US Total Return Bond +0,52%).

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 27.11.2018

Kontakt

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200
contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner, CFA
Moventum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Head of Sales

Moventum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Sales Support and Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.